

# Sachsenmeistertitel für OSSV Triathleten



Am 15.04.12 wurde nun der > scharfe Start < in die Saison der Triathleten vollzogen. In Krebs bei Dohna fanden die sächsischen Meisterschaften im Duathlon statt. Dabei waren 10 km Laufen – 36 km Rad fahren – 3,75 km Laufen zu absolvieren. Neben vielen Startern aus Sachsen waren auch sehr starke Sportler aus Berlin/Brandenburg mit angereist. Für den OSSV Kamenz gingen Nico Pietsch, Bernd Klopsch, Andre Jost und Sebastian Guhr an den Start mit dem Ziel dem Cottbuser Profi Zoltan Senczyzyn das Leben so schwer wie möglich zu machen.

Die Wetterverhältnisse stellten alle Athleten auf eine harte Probe. Nasse Straßen und nur 7°C waren die Randbedingungen.

Zoltan legte von Anfang an ein sehr hohes Tempo vor und nach ca. 2 km hatte er sich auch schon vom restlichen Feld abgesetzt. Nico Pietsch versuchte seine Laufstärke auszuspielen was ihm mit einer Zeit von 34:38 min für 10 km auch sehr gut gelang. Als 2. Mit ca. 1:30 min Rückstand ging es auf die Radstrecke. Sebastian wechselte als 4. Und Bernd und Andre lagen im Mittelfeld.

Auch auf dem Rad war Zoltan der Stärkste und baute seinen Vorsprung weiter aus. Sebastian hatte sich nach kurzer Zeit an die 2.Stelle gesetzt und festigte diese auch mit der zweitbesten Radleistung. Nico konnte seine gute Ausgangsposition gut behaupten und Bernd fuhr ein solides Rennen. Andre musste sein Rennen aufgrund der Kälte vorzeitig beenden. Zoltan auf 1 und Sebastian auf 2, so ging es auf die letzte Laufrunde. So lautete auch der Zieleinlauf. In der Zeit von 1:41:28 h erreichte Zoltan gut 3 min vor Sebastian das Ziel. Nico verbesserte sich noch auf den 12.Platz - seine Zeit 1:51:42 h. Bernd belegte in der Zeit von 2:02:17 h den 34. Platz von weit über 100 Startern.

Durch seinen 2.Gesamtplatz sicherte sich Sebastian Guhr den 1. Platz der Sachsenmeisterschaft aller Altersklassen. Nico Pietsch belegte in der AK 25 den 3.Platz.

Im Jedermann- Rennen – 3,75 km – 22 km – 3,75 km belegte Jörg Guhr in der AK 45 den 1.Platz. Zweiter wurde sein Vereinskamerad Tilo Scheibe.

Jörg Guhr